

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland: Die Stimmung kühlt sich ab



Dresden. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen kühlte sich im August leicht ab. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft fiel auf 90,8 Punkte, nach 92,2 Punkten im Juli. Die Lageeinschätzungen der Befragungsteilnehmer gingen deutlich zurück. Gleichzeitig senkten sie ihren Ausblick etwas.

Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** fiel der Geschäftsklimaindex im August deutlich. Die befragten Industrieunternehmen korrigierten ihre Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage spürbar nach unten. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate trübten sich merklich ein.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** kühlte sich die Stimmung im August deutlich ab. Die Lageeinschätzungen gingen etwas zurück. Die Geschäftserwartungen wurden im Vergleich zum Vormonat leicht nach unten korrigiert.

Im ostdeutschen **Handel** sank das Stimmungsbarometer im August deutlich. Die befragten Handelsunternehmen bewerteten die laufenden Geschäfte spürbar weniger gut als im Vormonat. Der Ausblick auf die kommenden sechs Monate verharrte auf der Stelle.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im August leicht. Die Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen gingen leicht zurück. Die Geschäftserwartungen stiegen deutlich.

